

## Protokoll Ortsausschuss-Sitzung vom 30.08.2023

Anwesend: Heinrich Henrichs, Michael Ehrle, Maria Engels, Annegret Westfal, Uwe Heilen, Ilona Höppner, Sebastian Janssen, Susanne Tigler, Karin Jüngling, Ralf Sundermann, Barbara Pöll

Entschuldigt: Annette Schmitz, Magdalene Daniels, Lena Mörsen, Steffi Samaha, Stephanie Knappmann, Marianne Evers, Helga Brinkhoff, Ulf Held, Petra Bannemann

### 1. Protokoll der letzten Sitzung

- Keine Anmerkungen

### 2. Rückblicke

- Emmausgang zu Ostern in Büderich war deutlich besser besucht als beim ersten Mal und wieder sehr gut gestaltet.
- Kombi Sternwallfahrt-Wallfahrtseröffnung hat gut funktioniert, Kirche war schön voll und auch hinterher gut besucht – für das nächste Mal wieder andenken. Organisation der Helfer, gerade für das Aufräumen, kann noch optimiert werden.
- Fronleichnam in Büderich an der Wacht am Rhein sehr schöne Kulisse. Beim Einsatz der Lektoren/Kommunionhelfer scheint es im Vorfeld Missverständnisse gegeben zu haben. Bei der nächsten Vorbereitung könnte ggf. die Einbeziehung der Helfer oder auch der Versand der Texte überdacht werden.
- Schützenfestmesse war sehr ansprechend gestaltet.
- Barbara Pöll und Heinrich Henrichs waren beim Sommerempfang der ev. Kirchengemeinde, Gottesdienst zu Beginn war nicht sehr gut besucht, mit Chor ca. 30 Leute.
- Zur sonntägliche Kirchenöffnung sind regelmäßig mind. 15 Besucher da

### 3. aus dem Pastoralteam

- das Protokoll wurde mit der Einladung verteilt (siehe dort)
- Pastorale Räume bergen die Gefahr, sich noch mehr zu einer elitären Kirche zu entwickeln und ärmere Schichten auszuschließen.
- Dass die Firmlinge in diesem Jahr an den Firmort gebunden sind, mit dem sie die Fahrt unternehmen bzw. zuhause Aktionen machen, stößt auf wenig Verständnis.
- Die Ablehnung seitens Münster der Stellenausschreibung für das multiprofessionelle Team stößt ebenso auf kein Verständnis und scheint mal wieder einer Abwarten-Taktik zu entsprechen. Die Situation wird sicher nicht besser. Hier sollte von den Gremien noch mal in Münster nachgehakt werden. Vielleicht könnte auch überlegt werden, einen Teil der Finanzierung nach Möglichkeit aus dem eigenen Haushalt zu übernehmen? Gerade in Bezug auf Kinder und Jugendliche sollte Kirche alle Möglichkeiten der Kontaktaufnahme nutzen.

Nachtrag: Es hat sich für die Gestaltung des pastoralen Raumes eine Steuerungsgruppe gebildet, aus den vier Pfarreien je drei Vertreter (KV, Pfarreirat, Seelsorgeteam), die sich am 21.09. zum ersten Mal in Alpen trifft.

### 4. Aus dem KV (Friedhof?)

- Friedhofssatzung tritt nach Veröffentlichung (Flyer mit QR-Code, mit dem die komplette, ca. 40-seitige Satzung zu lesen ist) zum Oktober in Kraft.

- Bzgl. der alten Hochkreuze von aufgegebenen Gräbern: zwei wurden bereits für eine andere Verwendung vorgesehen; Vorschlag hierzu: vielleicht auch in die Gestaltung von Urnengrabfeldern mit einbeziehen.
- Obwohl der jetzige Friedhofsgärtner deutlich besser arbeitet als der davor, sah der Friedhof, besonders die Wege und die unbelegten Rasenfelder, teilweise sehr ungepflegt aus und machte keinen guten Eindruck. Dies war natürlich auch bedingt dadurch, dass, im Ggs. zu früher, kein Gift mehr gespritzt werden darf und zudem das Wetter den Wuchs sehr gefördert hat. Dass die Flächen um die Gräber von den jeweils für die Gräber Zuständigen nachgehalten werden, ist nur zum Teil umsetzbar. Es wurde für das nächste Jahr die Idee eines Einsatzes im Rahmen einer 72-Stunden-Aktion ins Gespräch gebracht.

#### 5. Aus der kfd

- Bei der letzten Jahreshauptversammlung Ende Mai sind keine Nachfolgerinnen für Sabine Döring als Teamsprecherin und Erika Ilgen als Schriftführerin gefunden worden, was bedeutet, dass das Team derzeit lediglich aus zwei Frauen, Hannelore de Man und Steffi Samaha besteht. Für die Organisation von Festen und Fahrten steht daher derzeit niemand zur Verfügung. Ein Aufruf bei Ginderich sucht und hilft im Vorfeld der Versammlung brachte keinen Erfolg, jetzt steht ein entsprechender Artikel im Kirmesheft. In der Vergangenheit wurde versäumt, Nachwuchs zu gewinnen. In den kommenden Monaten soll noch mal versucht werden, Frauen zu finden, die zur Mitarbeit bereit sind. Ohne ansprechende Angebote vor Ort verliert die Mitgliedschaft in der kfd weiter an Attraktivität, besonders unter Berücksichtigung des stark gestiegenen Mitgliedsbeitrages.
- Die beiden langjährigen Caritashelferinnen, Elli Laakmann und Gisela Borgmann, hören zum Ende des Jahres auf und sind von der Caritaskonferenz auch schon feierlich verabschiedet worden – Nachfolgerinnen werden dringend gesucht.

#### 6. Verschiedenes/Termine

- Die Dekoration der Kirche zu Erntedank übernimmt wieder Susanne Tigler
- Willkommen-Gottesdienst ist geplant; ursprünglich geplanter Termin 10.11. musste wegen Verlegung des Martinszuges auf diesen Termin verschoben werden, neuer steht noch nicht fest.
- 01.12. Nacht der Lichter
- Groß-Eltern-Enkel Wallfahrt findet in diesem Jahr nicht mehr statt sondern im nächsten unter Einbeziehung der neuen und alten Kommunionkinder
- 21.10. Klausurtagung des Kreisdekanates für Ehrenamtliche – Einladung wird per Mail weitergeleitet
- Krippenaufbau: Krippe wird an früherer Stelle wieder aufgebaut, das Team wird neu aufgestellt, da viele aus Altersgründen ausscheiden; dabei jetzt u.a. Michael Brinkhoff, die Junggesellen. Heinrich Henrichs lädt zu einem Vorbereitungstreffen ein. Es müssen jetzt wieder auch kleinere Tannen besorgt werden.
- Im Pfarrheim hat es vor drei Wochen einen Wasserschaden gegeben, Wasser lief aus den Steckdosen; die Wurzeln des Baumes im Rondell hatten das Abflussrohr vom Dach zerstört.
- Der KO-Ausschuss erhebt seit diesem Jahr einen Mitgliedsbeitrag. Jede Gruppierung zahlt 0,25 € je Mitglied. Eine Befreiung ist auf Antrag möglich. Seitens Kirche sind drei Gruppierungen Mitglied im KO: der Kindergarten, die Bücherei und der Ortsausschuss. Eine

Zahlung je Mitglied ist schwierig, es wäre aber schön, wenn die Kirchengemeinde hier einen Pauschalbetrag von 30 oder 40 € zahlen könnte. Barbara nimmt diesbezüglich Kontakt mit Dietmar Heshe auf.

- 03.03.2024 Gemeindeversammlung im Saal Thiessen
- 12.05.2024 Wallfahrtseröffnung mit Sr. Katharina Kluitmann
- Kaffee nach Kirche – zwei freie Termine werden noch belegt
- Nächste Sitzungen: 18.10.

7. Abschluss: geistlicher Impuls durch Barbara

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Protokoll: Barbara Pöll